

BLASENBILDUNG

VTM Nr. 2703

Ausgabe vom 17.04.2018
Ersetzt Ausgabe 07.06.2016

Mögliche Ursachen

- Höher mit groben Porengängen verursachen eher Blasenbildung im Nassfilm als feinporige Holzarten
- Zu hohe Spritzviskosität
- Zu schnell verdunstender Verdünner
- Zu hohe Objekt-, Umgebungs-, Trocknungstemperaturen
- Ungünstige Luftströmungen (Zu- / Abluft, Durchzug)
- Applizierte Nassfilmschichtdicke (Auftragsmenge)

Verhütung

Eine satte Grundierung ist Voraussetzung damit die Porengänge gefüllt werden. Bei stark sagenden Holzarten eventuell zweimal grundieren.

Behebung

Im noch nassen Zustand mit einer geeigneten Verdünnung leicht überspritzen. Dabei lösen sich die Blasen und fallen zusammen. Hilft dies nur teilweise oder bleiben Krater zurück, dürfte ein Abwaschen mit Verdünnung zweckmässig sein. Es ist darauf zu achten, dass sauber und ohne Rückstände abgewaschen wird. Allfällig mit Wasserbeize gebeizte Flächen erleiden durch das Abwaschen keine Beeinträchtigung.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.